Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell. Verantwortlich

Schopfloch Rathaus Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG, Industriestraße 45, 72160 Horb a. N., Tel. 0 74 51/53 43. Internet: www.nussbaum-medien.de. Anzeigenberatung und zuständig für die Zustellung: Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG, Industriestraße 45, 72160 Horb a. N., Tel. 0 74 51/53 43. Bezugspreis: halbjährlich 14,60 Euro. Abonnement: www.nussbaum-lesen.de. Die Kündigung des Abonnements ist bis zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.



HOCKETSE am 27./28.07.

Samstag

Beginn: 17:00 Uhr

Beisammensein



Für den großen Hunger gibt es SCHNITZEL XXL!

Gemütliches

Sonntag

Beginn: 10:00 Uhr

Zum Mittagessen gibt es:

- gefüllter Rinderbraten mit selbstgemachten Spätzle
- Salatteller



Am Nachmittag bieten wir:

- Feuerwehrauto fahren
- Kletterbaum mit tollen Preisen
- Kaffee & Kuchen

Zum Vesper: Wurstsalat

Zusätzlich gibt es an beiden Tagen: Rote Wurst, Currywurst, Schnitzel und Pommes

Auf Ihren Besuch freut sich:

FEUERWEHR OBERIFLINGEN

Jahrgang 2019 Freitag, 26. Juli 2019

Heriflingen

KW30

Treffen mit den Abiturienten aus unserer Gemeinde Jahrgang 2019

Ins Rathaus hatte Bürgermeister Klaassen die diesjährigen Abiturienten aus der Gemeinde eingeladen. Er gratulierte ihnen herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünschte ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Ganz unterschiedlich sind die Richtungen, die jetzt von den jungen Menschen eingeschlagen werden. So stehen beispielsweise ein Maschinenbau-Studium, Duale Hochschulgänge als Wirtschaftsingenieure oder vorab ein Freiwilliges Soziales Jahr an.

Alles Gute den Abiturienten aus Schopfloch, Oberiflingen, Unteriflingen des Jahrgangs 2019

Beim Fototermin von links hinterer Reihe: Hanna Gerber, Lorena Ross, Pia Gerber, Tobias Pfau, Benjamin Fischer. Zweite Reihe: Lea Kugler und Lorena Buckenberger zusammen mit Bürgermeister Klaassen, nicht auf dem Bild: Jannis Zähringer, Robin Rösch, Mailin Eberhardt, Leonhard Pfob.



Bitte beachten!

In KW 32 und KW 33 haben wir Betriebsferien.

In diesen Wochen erscheint kein Mitteilungsblatt.







Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Landkreis Freudenstadt

Am Wochenende und an Feiertagen sind die niedergelassenen Ärzte in der zentralen Notfallpraxis im Krankenhaus Freudenstadt tätig. **Bei akuten Erkrankungen** können Patienten **ohne vorherige Anmeldung** direkt in die Notfallpraxis kommen.

(Erwachsene)

Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Sa., So. und an FT 9.00 – 21.00 Uhr

(Kinder)

Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt Sa., So. und an FT 9.00 – 15.00 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rettungsdienst 112

Allgemeiner Notfalldienst 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

(Calw u. Freudenstadt) 0180 5 19292160

Augenärztlicher Notfalldienst 01805 19292-123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel.: 07441/867-14. Auch über die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg erhalten Sie Auskunft: http://www.kzvbw.de/

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 27.07.2019

Apotheke Klosterreichenbach, Tel. 07442 33 01 oder

Pinguin-Apotheke, Nagold, Tel. 07452 20 03

Sonntag, 28.07.2019

Jahn-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 95 13 13 oder

Kur-Apotheke, Dornstetten, Tel. 07443 65 45



Diakonie Dornstetten, Glatten, Schopfloch

VR-Bank Dornstetten-Horb spendet erneut ein VRmobil an die Diakoniestation

Die Diakoniestation Dornstettten. Glatten. Schopfloch kann in Zukunft hilfsbedürftige Menschen noch besser unterstützen. Möglich macht dies eine Spende von einem sogenannten VRmobil durch die VR-Bank Dornstetten-Horb eG. Dieses VRmobil steht der Diakoniestation ab sofort für drei Jahre auf Leasingbasis zur Verfügung. Mit der Spende dieses VRmobils an die Diakoniestation beteiligt sich die VR-Bank Dornstetten-Horb eG an einer Aktion der baden-württembergischen Volksbanken Raiffeisenbanken, die in diesem Jahr insgesamt 115 VRmobile an gemeinnützige Pflege- und Sozialdienste in ganz Baden-Württemberg gespendet haben. In einer Großveranstaltung am 17. Juli auf Schloss Solitude in Stuttgart hat Schirmherr Manfred Lucha MdL, Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg, die Fahrzeugschlüssel symbolisch übergeben.

Vorstandsvorsitzender Gottfried Joos und Eberhard Seeger von der VR-Bank Dornstetten-Horb eG übergaben das neue Fahrzeug nach Ankunft aus Stuttgart auf dem Marktplatz in Schopfloch an Carmen Maier, Geschäftsführerin der Diakoniestation, sowie an Bärbel Leiser, Pflegedienstleiterin der Diakoniestation.

Das neue VRmobil wird insbesondere von den Mitarbeiterinnen des Pflegeteams der Diakoniestation für die Fahrten zu den Patienten genutzt und leistet somit eine wertvolle Hilfe bei der täglichen Arbeit. Carmen Maier und Bärbel Leiser freuten sich sehr über diese Unterstützung und bedankten sich im Namen der Diakoniestation recht herzlich für diese Spende. Seit dem Jahr 2008 hat die VR-Bank Dornstetten-Horb der Diakoniestation schon insgesamt neun Fahrzeuge über das Projekt "VRmobil – Wir fördern die Region" gespendet.

Das Besondere an dieser Spendenaktion ist, dass die Bankkunden der VR-Bank Dornstetten-Horb eG selbst die Spende durch die Teilnahme am VR-GewinnSparen möglich machen. Denn die Spende wird aus dem Spendentopf des VR-Gewinnsparens finanziert. So funktioniert das Gewinnsparen: Ein Los kostet zehn Euro, davon gehen 7,50 Euro auf ein Sparkonto des Losinhabers und 2,50 Euro sind der Spieleinsatz. Von diesem Spieleinsatz werden nach der Abgabenordnung pro Los rund 63 Cent an gemeinnützige Einrichtungen in der jeweiligen Region gespendet.



Auf dem Foto von links: Gottfried Joos, Eberhard Seeger, Bärbel Leiser und

Diakoniecafé - Leichte Sommerküche

Das Diakoniecafé der Diakoniestation am 16.07.2019 war sehr gut besucht und stand unter dem Motto "Leichte Sommerküche – große Vielfalt – viel Genuss".

Hinführend auf das Thema wies Bärbel Leiser, Pflegedienstleitung der Station, in einer Kurzandacht darauf hin, dass das Thema Essen, Speisen, Pflanzen, Früchte und Beeren immer wieder in der Bibel vorkomme – im wörtlichen und übertragenen Sinn. Dem Schöpfungsbericht zufolge habe Gott die ganze Vielfalt der Bäume mit ihren Früchten sowie die Pflanzen am dritten Tag geschaffen. Die in der Bibel beschriebene unendliche Fülle an essbaren Früchten, Samen und Pflanzen stehe den Menschen heute auch zur Verfügung. Insbesondere im Sommer sei die Auswahl fast unerschöpflich, was im folgenden Vortrag von Frau Bettina Schmitz deutlich werde.



Die Ernährungsexpertin Bettina Schmitz aus Schopfloch stellte zunächst als Empfehlung für eine gesunde und ausgewogene Ernährung die Ernährungspyramide vor. Es wurde schnell klar, dass Gemüse und Obst – am besten saisonal und regional – die Hauptsäule einer gesunden Ernährung darstellt. Frau Schmitz erklärte, dass von den darin enthaltenen wasser- bzw. fettlöslichen Vitaminen alle wichtig seien und keines fehlen dürfe. Um die Vitamine zu erhalten, komme es auf eine möglichst schonende Zubereitung an. Neben wertvollen Vitaminen seien auch, vor allem in grünem Gemüse, wichtige Mineralstoffe enthalten.

Um im Winter von den Schätzen des Sommers auch noch genießen zu können, gebe es verschiedene Möglichkeiten, diese haltbar zu machen, beispielsweise durch die Herstellung von Säften und Marmeladen, das Einfrieren und Einwecken oder die Milchsäuregärung. Wichtig sei auch die Nachhaltigkeit. Es gelte, Müll möglichst zu vermeiden, z. B. durch den Verzicht auf Kunststoffverpackungen.

Ganz viel Lust darauf, verschiedene Obst- und Gemüsesorten zu Hause auszuprobieren hatten die Gäste am Ende des Vortrages von

Frau Schmitz und durften interessante Rezepte und Ideen mit nach Hause nehmen. Vor dem Nachhauseweg gab es in geselliger Runde Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Dagmar Schindler hatte die Kaffeetische wieder sehr ansprechend dekoriert und den Sommer in Einmachgläsern eingeweckt. Abschließend luden die Mitarbeitenden der Station zum nächsten Diakoniecafé am 22. Oktober 2019 ein, in welchem ein Mensch ärgere Dich nicht Turnier geplant ist und verabschiedeten die zahlreichen Gäste in die Sommerpause.

Diakonie

Dornstetten. Glatten. Schopfloch

Pflege • Betreuung • Hauswirtschaft

Marktplatz 3 · 72296 Schopfloch · **Tel.: 0 74 43 / 9 68 02-0** E-Mail: info@diakonie-schopfloch.de · Fax: 0 74 43 / 9 68 02-15 www.diakonie-schopfloch.de

Amtliche Bekanntmachungen

Neues aus dem Standesamt Schopfloch

Geburten

26.06.2019 Maria Kungel

Tochter der Tatiana Kungel geb. Shkabara und des Andreas Kungel

Oberiflingen

Geburten

13.06.2019 Lynn Hofer

Tochter der Jenny Hofer geb. Haug und des Simon Hofer

Unteriflingen

Sterbefälle

07.06.2019 Waltraud Paula Beilharz geb. Scheerer, Alter: 78 Jahre

Standesamtliche Trauungen

07.06.2019

Lisa Rothfuß geb. Hornberger und Markus Rothfuß



Larissa Meier, geb. Schatz und Manuel Dennis Meier (auswärts)



29.06.2019 Karen Rinninsland und Timo Rinninsland, geb. Grumann (auswärts)



Herzlichen Glückwunsch!

Vorankündigung Herzliche Einladung zum



am Samstag, 3. August 2019 auf dem Rödelsberg Schopfloch.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Schwarzwaldverein und Gemeinde laden Sie herzlich zum Sommerfest auf dem Rödelsberg ein, das im Rahmen unseres Sommerferienprogramms stattfindet.

Dabei werden wir auch wieder das traditionelle Feuer auf dem Rödelsberg entzünden.

Die Feuerwehrabteilung Schopfloch stellt für die Besucherinnen und Besucher ein Zelt zur Verfügung.

Beginn ist um 18:00 Uhr.

Die Kapelle Black & White aus Untertalheim wird uns auch in diesem Jahr mit stimmungsvoller Musik durch den Abend führen. Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt.

In den letzten Wochen ist der Rödelsberg durch verschiedene Verschönerungsmaßnahmen aufgewertet worden. Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihrė

Klaas Klaassen Bürgermeister



Friedhelm Schmid Vorstand Ortsverein



Verkehrsrechtliche Anordnung

30 km/h Begrenzung durch Schopfloch

Aufgrund von Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten sowie dem Bau eines Bahnübergangs und der damit verbundenen Sperrung der B 28 in Aach wird der Verkehr von Montag, 29.07.2019, bis einschließlich Freitag, 30.08.2019 unter anderem durch Schopfloch umgeleitet. Durch die Umleitung ist an verschiedenen Ortsdurchfahrten und damit verbundenen Straßen wie z. B. der, Horber Straße, Glattener Straße und Dornstetter Straße eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h ausgeschildert und zu beachten. Ebenfalls ist in dem o. g. Zeitraum ein Halteverbot an den genannten Straßen ausgeschildert. Wir bitten um Beachtung.

Schwimmbad geschlossen

Das Schwimmbad Schopfloch ist in den Sommerferien von 29.07.2019 bis 10.09.2019 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Abmähen unbebauter Grundstücke

Auch in diesem Jahr ist wieder festzustellen, dass Grundstücke, insbesondere brachliegende Bauplätze innerhalb der geschlossenen Ortschaft, nicht abgemäht werden, wodurch die Nutzung der benachbarten Grundstücke erheblich beeinträchtigt wird. Wir erinnern deshalb daran, dass die Grundstücksbesitzer im Rahmen der Sozialbindung ihres Eigentums sowohl innerhalb als auch außerhalb des Siedlungsbereiches zu einer Mindestpflege ihrer Grundstücke verpflichtet sind. In vielen Fällen würde es bereits genügen, wenn die Grundstücke wenigstens einmal im Jahr (vor der Samenbildung) gemäht werden.

Naturpark Mountainbike-Karte zwischen Neckar, Nagold und Glatt

Ca. 5.500 km Mountainbike-Strecke finden Sie in der neuen, GPS-geeigneten Mountainbike-Karte. Waldachtal, Glatten, Pfalzgrafenweiler, Schopfloch, Dornstetten, Dornhan, Horb und Sulz haben nun ihre Landschaft mit einem Routennetz (390 km) für radsportbegeisterte Mountainbiker erschlossen. Eine Anbindung an den Mountainbike-Crossweg Pforzheim/Basel wurde hergestellt.

Die Mountainbike-Karte mit allen Touren und Wegbeschreibungen erhalten Sie zum Preis von 7,90 Euro bei der Gemeindeverwaltung in Schopfloch und in den Ortschaftsverwaltungen Oberiflingen und Unteriflingen.

Weitere Informationen:

www.naturparkschwarzwald.de

Sind die Reisepapiere noch in Ordnung?

Diese Frage sollte man sich schon frühzeitig vor der Planung der Urlaubsreise stellen und überprüfen, ob der Personalausweis bzw. Reisepass noch gültig ist.

Sollte die Gültigkeit der Ausweisdokumente bereits abgelaufen sein, stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag auf einen neuen Ausweis bzw. Reisepass.

Für die Beantragung eines Personalausweises bzw. eines Reisepasses ist ein biometrisches Passbild neuesten Datums, sowie eine Geburts- bzw. Heiratsurkunde erforderlich.

Die Gebühren betragen für:

Personalausweis 22,80 Euro (bis 24. Lebensjahr)

28,80 Euro (ab 24. Lebensjahr)

Reisepass 37,50 Euro (bis 24. Lebensjahr)

60,00 Euro (ab 24. Lebensjahr)

Pflegepflicht von landwirtschaftlichen Grundstücken beachten

Nach § 26 des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes Baden-Württemberg sind die Besitzer von **landwirtschaftlichen** nutzbaren Grundstücken verpflichtet, ihre Grundstücke zur Verhinderung von Beeinträchtigungen der Landeskultur und der Landespflege zu bewirtschaften oder dadurch zu pflegen, dass sie für eine ordnungsgemäße Beweidung sorgen oder diese mindestens einmal im Jahr mähen. Die Bewirtschaftung und Pflege muss gewährleisten, dass die Nutzung benachbarter Grundstücke nicht, insbesondere nicht durch schädlichen Samenflug unzumutbar erschwert wird.

Um dieser Verpflichtung nachzukommen, müssen auch stillgelegte Flächen gepflegt werden und dürfen nicht sich selbst überlassen bleiben.

Um Beachtung dieser gesetzlichen Regelung wird gebeten.

Wohin mit anfallendem Aushub?

Sie benötigen Aushub?

Dieses Infoblatt versucht Ihnen diese Fragen zu beantworten. Auf alle Fälle sollte Aushub so ordnungsgemäß entsorgt werden, dass erst als letzte Möglichkeit die Entsorgung auf der Erddeponie in Betracht gezogen wird.

Die Erdaushub-Börse



Gemeinde Schopfloch

Neben der Verwendung des Erdaushubs auf dem eigenen Grundstück oder der getrennten Anlieferung auf speziellen Erdaushubund Bauschuttdeponien bestehen verschiedene Verwertungsmöglichkeiten:

1. Erdaushub wird oft von Bauherren für Auffüllungen benötigt.

 Erdaushub wird zur Zwischen- und Endabdeckung der Hausmülldeponien des Landkreises benötigt.

3. Erdaushub kann zur Rekultivierung stillgelegter Steinbrüche eingesetzt werden.

 Erdaushub kann beim Bau von Lärm- und Sichtschutzwällen verwendet werden.

5. Erdaushub kann zum Auffüllen von Wald- und Wirtschaftswegen verwendet werden.

Die jetzt bei der Gemeinde eingerichtete "Erdaushub-Börse" vermittelt den Anbietern und Abnehmern das Angebot und die Nachfrage. Bitte machen Sie von dem kostenlosen Angebot der Gemeinde Gebrauch. Sie helfen dadurch mit, das Abfallaufkommen zu verringern und das Deponievolumen zu schonen. Den Antrag hierfür können

Sie sich auf unserer Homepage unter der Rubrik Rathausformulare berunterladen.

Beachten Sie bitte

Grundsätzlich bedürfen Aufschüttungen und Abgrabungen im Innenbereich ab 2 Meter Höhenunterschied einer Baugenehmigung. Im Außenbereich bedürfen Aufschüttungen und Abgrabungen ab 500 cmb Rauminhalt und ab 2 Meter Höhenunterschied einer Baugenehmigung.

Nicht zulässig sind Aufschüttungen in Landschaftsschutzgebieten, Naturschutzgebieten, Feuchtgebieten und flächenhaften Naturdenkmalen

Je nach Gebiet kann es hier andere Regelungen im Bebauungsplan geben. Informationen erteilt Ihnen die Baubehörde.

Erdaushub fällt meist im Zusammenhang mit Baumaßnahmen an. Der Bauherr muss dann Möglichkeiten finden, das Erdaushubmaterial geordnet zu beseitigen.

Am besten ist es, wenn der angefallene Erdaushub auf dem Baugrundstück selbst wieder Verwendung finden kann.

Sofern dies nicht möglich ist, kann Erdaushub getrennt von anderen Abfällen auf der gemeindeeigenen Erdaushub- und Bauschuttdeponie "Bräunleshalde" abgeliefert werden.

Sehr oft kommt es auch vor, dass Bauherren Erdaushub benötigen, um ihr Baugrundstück auffüllen zu können.

Jetzt gibt es bei der Gemeinde Schopfloch eine Stelle, an die man sich wenden kann, wenn

- Erdaushub anfällt und beseitigt werden muss
- Erdaushub zu Auffüllzwecken dringend benötigt wird.

Diese Stelle wird als "Erdaushub-Börse" bezeichnet. Das Angebot und die Nachfrage an Erdaushub werden durch die "Erdaushub-Börse" den Anbietern und Abnehmern entsprechend vermittelt.

Als Erdaushub gilt:

- 1. Humus (Mutterboden)
- 2. Allgemeiner Erdaushub (lehmig, sandig, steinig)
- 3. Mineralischer Bauschutt (Erde, Sand, Steine, Dachziegel) Nicht als Erdaushub gelten Holz, Abbruchmaterial, Straßenaufbruch und Schlämme.

Die Inanspruchnahme der "Erdaushub-Börse" ist kostenlos

Wenn bei Ihnen Erdaushub anfällt und beseitigt werden muss, oder wenn Sie Erdaushub dringend für Auffüllungen benötigen, füllen Sie bitte den hier abgedruckten Vordruck aus und senden diesen an die Gemeinde Schopfloch, Marktplatz 2.

Sie können Ihr Angebot oder Ihren Bedarf der Gemeinde auch telefonisch unter 07443 9603-0 mitteilen.

Bevor Aushub auf die Deponie gebracht wird ist unbedingt Kontakt mit der Gemeinde Schopfloch aufzunehmen, da die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Forstamt in einem jährlichen Programm versuchen wird, Waldwege mit Erdaushub auszufüllen. Das Auffüllen erfolgt ausschließlich unter Aufsicht des Bauhofes, des Ortsvorstehers oder des Revierleiters des Forstamtes nach Überprüfung des Materials. Es muss von der Baufirma eingebaut werden.



Müllecke

Biotonne

Die nächste Leerung der Biotonne findet am Montag, 29.07.2019, statt.

Restmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Restmülls findet am **Donnerstag, 01.08.2019,** statt.



Schopfloch



Freiwillige Feuerwehr

Übung Einsatzabteilung Schopfloch

Die nächste Übung der Einsatzabteilung Schopfloch findet am Freitag, den 26. Juli 2019, um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Schopfloch statt.

Uwe Finkbohner Abteilungskommandant Schopfloch



Unteriflingen

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung Unteriflingen ist am **Donnerstag**, **01.08.2019**, geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.



Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr Abteilung Unteriflingen Übung

Zur Übung am Freitag den 26.07.2019 treffen wir uns um 20.00 Uhr pünktlich und vollzählig am Gerätehaus!

Gez. Abt. Kdt. Andreas Eberhardt

Ende des amtlichen Teils

Von anderen Behörden und Ämtern



Landratsamt Freudenstadt

Keine Entwarnung beim Borkenkäfer

Die erste Käfergeneration fliegt aus. Regelmäßige Kontrollen der Nadelholzbestände notwendig

Aufgrund der warmen Witterung und der geringen Niederschläge der letzten Wochen gibt es für alle Waldbesitzenden keine Entwarnung vor Borkenkäferbefall. Die erste Käfergeneration dieses Jahres ist fertig entwickelt und schwärmt nun nach neuen Brutbäumen für die zweite Generation aus.

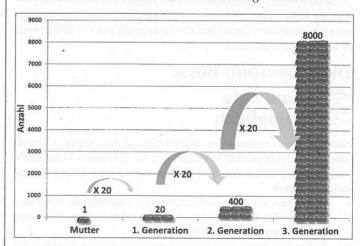
Daher heißt es für alle Waldbesitzenden: Kontrollieren der Wälder und Suche nach Käferbefall. Bei Fichte und Weißtanne sind Anzeichen dafür Harztröpfchen am Kronenansatz, braunes Bohrmehl am Stammfuß oder an Rindenschuppen oder gar Spechtabhiebe. Herabfallende Nadeln und sich schnell verfärbende Kronen an Fichten und Weißtannen sind ein untrügliches Zeichen, dass sich die Schädlinge eingenistet haben. Nicht jeder Fichten- oder Tannenbestand ist gleichmäßig befallen. Besonderes Augenmerk sollte bei der Kontrolle vor allem auf Beständen liegen, welche im vergangenen Jahr bereits vom Borkenkäfer befallen waren sowie lockere und besonnte Nadelwälder. Aber auch durch Schneebrüche, Windwürfe oder Kronenabbrüche geschädigte Bestände werden vom Borkenkäfer bevorzugt.

Was tun, wenn Käferbefall gefunden wird?

Die befallen Bäume müssen so schnell wie möglich eingeschlagen und die Borkenkäfer vor dem erneuten Ausflug aus dem Wald gebracht oder unschädlich gemacht werden. Der Borkenkäfer kennt keine Grenzen, daher ist es sinnvoll sich mit seinen "Waldnachbarn" zusammen zu tun und gemeinsam gegen den Käfer vorzugehen. Jeder Nadelbaum der nicht vom Borkenkäfer befallen wird, hat die Chance auf bessere Zeiten und auch wieder steigende Holzpreise.

Durch die weiterhin angespannte Holzmarktlage und die verringerten Abfuhrkapazitäten ist schneller Verkauf und Abfuhr der befallenen Hölzer oft nicht möglich. Zudem stehen die Sommerferien, in denen auch ein Großteil der Sägewerke schließt, vor der Tür. Vor jedem Holzeinschlag sollte daher vorab mit den Revierleitenden Kontakt aufgenommen werden. Von ihnen erhalten die betroffenen Waldbesitzenden Informationen über die Aushaltung der vermarktbaren Holzsortimente und wie mit dem Käferholz umgegangen werden soll. Wenn Einschlag und Aushaltung nicht mit der Revierleitung abgestimmt wurde, ist gegebenenfalls ein Verkauf des Holzes über die Holzverkaufsstelle nicht möglich.

Die Kontaktdaten der örtlich zuständigen Revierleitenden stehen auf der Homepage des Landratsamtes Freudenstadt und können direkt beim Kreisforstamt unter 07441 920-3001 erfragt werden.



Hohe Populationsdynamik – aus einem Borkenkäfer können sich innerhalb eines Jahres drei Generationen mit bis zu 8000 Nachkommen entwickeln

Neues aus der Region

- jede Woche.

